

Weihnachtsspuk verboten

Dortmund. Das Dortmunder Polizeipräsidium hat drei von der neofaschistischen Partei »Die Rechte« angemeldete Kundgebungen verboten. Ursprünglich wollten die Neonazis am 21. Dezember erneut vor den Privatwohnungen von Dortmunds Oberbürgermeister Ullrich Sierau (SPD), einem Dortmunder Bezirksvertreter der Sozialdemokraten, sowie einem Dortmunder Journalist der konservativen *Ruhr-Nachrichten* aufmarschieren (*jW* berichtete). Die Neonazis kündigten im Internet an, gegen das Verbot klagen zu wollen. (bern)

<https://www.jungewelt.de/artikel/252958.weihnachtsspuk-verboten.html>